

Die Kraftwerkskette an der unteren Mur - IST Zustand und Optimierungsmaßnahmen

Barbara Depisch

Ökoteam-Institut für Faunistik und Tierökologie, Graz

Abstrakt

Die ersten gravierenden Eingriffe des Menschen in das Ökosystem der Mur im Bereich zwischen Wildon und Spielfeld (Flussordnungszahl 7) erfolgte durch die groß angelegten Regulierungsarbeiten der Mur in den Jahren 1874-1891. Nachdem die Mur in ein kanalartiges Bett gezwungen war, verwandelten die zwischen 1962-1982 von der AHP-Verbund errichteten vier Kraftwerke die Mur in eine Kraftwerkskette, die einen Staubereich in den nächsten übergehen lässt. Einschneidende Veränderungen der Gewässerdynamik, des Grundwasserhaushaltes, des Fließkontinuums und ein enormer Lebensraumverlust vor allem im Bereich der Aubereiche waren die Folge.

Dennoch ist das ökologische Potenzial der Muraue in dieser Region von essentieller Bedeutung für die gesamte Südsteiermark. Auf Grund der weit gehenden Kontinuität, der großen räumlichen Ausdehnung und der im Vergleich zu anderen Flächen (insbesondere des Grazer und Leibnitzer Feldes) in vieler Hinsicht weniger intensiven Nutzung stellen sie für viele Tier- und Pflanzenarten den wichtigsten (Refugial-) Lebensraum der Region dar.

Im Rahmen der Ökoaudit-Zertifizierung der Kraftwerke beauftragte die AHP-Verbund das Ökoteam im Jahre 2000 mit einer ganzheitlich-ökologischen Betrachtung der Kraftwerkskette an der unteren Mur, um auch den Naturraum in Optimierungsmaßnahmen zu integrieren.

Im Zuge der IST-Zustandserhebung erfolgte eine flächendeckende Erfassung des aktuellen floristisch-vegetationskundlichen Naturraum-inventars der Kraftwerksbereiche der Kraftwerkskette „Untere Mur“ (Institut für Ökologie Salzburg). Die flächendeckende Erfassung des IST-Zustandes ausgewählter Tierarten und Artengruppen wird im Jahre 2003 abgeschlossen. Auf dieser Basis werden ein regionalspezifisches Leitbild erstellt und konkrete Maßnahmen zur ökologischen Optimierung konzipiert und kurz- bis längerfristig umgesetzt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur in Tirol - Naturkundliche Beiträge der Abteilung Umweltschutz](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Depisch Barbara

Artikel/Article: [Die Kraftwerks kette an der unteren Mur - IST Zustand und Optimierungsmaßnahmen 311](#)